

E n d e M a i e r s c h e i n t :

HANDBUCH DES GESAMTEN KREDITWESENS

Im Auftrag des Deutschen Instituts für Bankwissenschaft und Bankwesen

herausgegeben von

Dr. jur. WALTER HOFMANN

Unter Mitarbeit der Herren Heinrich Fuchs (Deutscher Genossenschaftsverband), Dr. Günter Keiser (Wirtschaftsgruppe Privates Bankgewerbe), Dr. Rud Keller (Deutsches Institut für Bankwissenschaft und Bankwesen), Dr. Friedrich Unverzagt (Deutscher Sparkassen- und Giroverband)

Zweite, völlig neu bearbeitete und stark erweiterte Auflage. Über 500 Seiten Text. Beste Ausstattung. Preis RM 9.60. Für die Mitglieder der Reichsgruppe Banken nach § 11, 1, Abs. 1 der Verkaufsordnung RM 8.50, wenn vor Erscheinen bestellt.

Die Neubearbeitung des Handbuchs, das sich als unentbehrliches Nachschlagewerk für das gesamte Kreditwesen eingebürgert hat, war, abgesehen von den durch die Entwicklung bedingten sachlichen Änderungen, notwendig, nachdem durch den Hinzutritt der Ostmark und des Sudetenlandes zu Deutschland nicht nur eine Erweiterung des Kreditapparates und seiner Organisation geschaffen, sondern insbesondere im Kreditwesen der neuen deutschen Gebiete auch ein erhebliches Bedürfnis nach zuverlässiger Information über Struktur, Aufbau und gesetzliche Regelung des gesamten deutschen Kreditwesens entstanden ist.

Die neue Auflage ist unter diesem Gesichtspunkt wesentlich bereichert worden, und zwar durch eine organisch gegliederte Übersicht über das gesamte Kreditwesen Großdeutschlands wie über Aufbau und Funktionen der Reichsbank und ihrer Tochterinstitute und der deutschen Börsen und ihrer Organisation.

Das aktuellste und nach praktischen Gesichtspunkten vollständigste Nachschlagewerk für das gesamte Kreditwesen

Käufer sind: Banken aller Kategorien; Sparkassen und Girozentralen; Gewerbliche und ländliche Genossenschaften; Bausparkassen und sonstige Kreditunternehmen sowie Firmen mit großem Bank- und Börsenverkehr

Werbematerial: Vierseitiger Prospekt



VERLAG FRITZ KNAPP · FRANKFURT AM MAIN